Sammlung Metzler
Band 301

Gerhart Hoffmeister

Petrarca

Verlag J.B. Metzler
Stuttgart · Weimar

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Hoffmeister, Gerhart:

Petrarca / Gerhart Hoffmeister.

– Stuttgart ; Weimar : Metzler, 1997

(Sammlung Metzler ; Bd. 301)

ISBN 978-3-476-10301-7

NE: GT

ISBN 978-3-476-10301-7

ISBN 978-3-476-03997-2 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-03997-2

ISSN 0558-3667

SM 301

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1997 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1997

Libri medullitus delectant, colloquuntur, consulunt et viva quadam nobis atque arguta familiaritate iunguntur, neque solum se se lectoribus quisque suis insinuat, sed et aliorum nomen ingerit et alter alterius desiderium facit.

(Bücher erquickten bis ins Mark, sprechen mit uns, sind unsere Ratgeber und vereinigen sich mit uns in lebhafter Vertrautheit; nicht nur dringt ein jedes bei seinen Lesern ein, sondern suggeriert wieder neue Titel; und ein Buch erweckt den Wunsch nach dem nächsten; Petrarca, *Familiares* III, 18)

Vorbemerkung

Dieser Band geht auf den Wunsch des Verlages zurück, meine jetzt vergriffene *Petrarkistische Lyrik* von 1973 (SM 119) durch eine Neukonzeption mit dem Akzent auf Petrarca selbst zu ersetzen. Dieser Aufforderung habe ich um so lieber entsprochen, als im Deutschen seit Hanns W. Eppelsheimer (*Petrarca*, 1926) keine Petrarca-Monographie mehr erschienen ist, und es nötig wurde, auch die Rezeptionsgeschichte Petrarcas in den wesentlichen Zügen auf den Stand der Forschung zu bringen. (Für Detailfragen zur Ausbreitung des Petrarkismus in Europa verweise ich auf meine frühere Studie). Hinzu kommt ein persönlicher Grund: meine Studien vor allem zu den deutsch-romanischen Literaturbeziehungen verdanken ihre Inspiration niemand mehr als gerade Petrarca, dem Begründer der europäischen Gelehrtenrepublik.

Diese Darstellung wendet sich an alle Petrarca-Interessentinnen und Interessenten, seien es Romanisten, Latinisten oder Germanisten. Da noch keine kritische Gesamtausgabe von Petrarcas Werken vorliegt, erschwert eine oft unübersichtliche Textlage die Werkdeutung. Für Berichtigungen, Ergänzungen und sonstige sachliche Hinweise danke ich daher meinen Leserinnen und Lesern im voraus. Dank gebührt der University of California at Santa Barbara für ein Forschungsstipendium, das es mir im Frühjahr 1995 ermöglichte, die reichhaltigen Bibliotheksbestände des Petrarca-Instituts der Universität Köln zu nutzen. Schließlich geht noch ein herzliches Grußwort an die Kollegen der Kölner Romanistik, Artur Greive, Andreas Kablitz und besonders Bernhard König, dessen kritischer Lektüre des Manuskriptes ich wichtige Hinweise und Anregungen verdanke.

G.H.

Abkürzungen

A	<i>Africa</i> , zitiert nach der kritischen Ausgabe von Nicola Festa, Florenz 1926.
B I, II	F. Petrarca: <i>Opere latine</i> , hrsg. Antonietta Bufano, 2 Bände, Turin 1975.
BC	<i>Bucolicum carmen</i> , zitiert nach Thomas G. Bergin (Hrsg.): <i>Petrarch's Bucolicum Carmen</i> , New Haven, London 1974 (Lateinisch-Englisch).
BN	»Brief an die Nachwelt« (<i>Posteritati</i>), in: EP, S. 25-36.
C	<i>Canzoniere</i>
cod.	Kodex
D.	Druck
Diss.	Dissertation
EP	Petrarca: <i>Dichtungen Briefe Schriften</i> , hrsg. Hanns W. Eppeleheimer (Fischer Taschenbuch Nr. 141), Frankfurt a. M. 1956.
EM	<i>Epistolae Metricae</i> , in: <i>Opere di F. Petrarca</i> , hrsg. E. Bigi, Mailand, 2. Auflage 1964.
F	<i>Familiari</i> ; auch: <i>Epistolae familiares</i> oder <i>Familiari</i> , zitiert nach <i>Opere</i> , introduzione per Mario Martelli, Florenz 1975 (Sansoni Editore).
G.	Benno Geiger (Übers.): F. Petrarca, <i>Das lyrische Werk</i> , Darmstadt, Berlin etc. 1958.
IMU	<i>Italia medioevale e umanistica</i>
Ms.	Manuskript
S	<i>Seniles</i> , zitiert nach <i>Epistole</i> , hrsg. Ugo Dotti, Turin 1978.
s.	siehe
SM	Sammlung Metzler
T	<i>Trionfi</i> , zitiert nach <i>Opere</i> , introduzione per Mario Martelli, Florenz 1975.
V	<i>Variae</i> , zitiert nach <i>Epistolae de rebus familiaribus et Variae</i> , hrsg. Joseph Fracassetti, 3 Bände, Florenz 1863.
vat.	Vatikan
Z.	Zeile

Inhalt

Vorbemerkung	V
Abkürzungen	VI
I. Leben	1
1. Geburt und Kindheit (1304-1316)	1
2. Studium (1316-1326)	2
3. Die Provence, Zentrum seiner Tätigkeit (1330-1353)	2
3.1 Avignon und Vaucluse (1326-1341)	2
3.2 Dichterlorbeer (1341)	4
4. Norditalienischer Aufenthalt (1353-1374)	6
II. Paradigmen humanistischer Lebensführung.....	8
1. Leben als Kunstwerk	8
2. Beruf	12
3. Lebensideal	18
4. Mäzene und Fürstendienst	22
III. Lateinische Werke	31
1. Prosa	31
1.1 Briefsammlungen	31
1.2 Moralphilosophische Schriften	37
1.2.1 De vita solitaria	37
1.2.2 Mont Ventoux und Secretum	41
1.2.3 De otio religioso	49
1.2.4 De remediis utriusque fortunae	54
1.3 Polemische Schriften	57
1.3.1 Einleitung	57
1.3.2 Invective contra medicum	59
1.3.3 De sui ipsius et multorum ignorantia	62
1.3.4 Invectiva contra eum qui maledixit Italie	66
1.4 Historische Schriften	68
1.4.1 De viris illustribus	68
1.4.2 Rerum memorandarum libri	72
2. Lateinische Dichtungen	73

2.1 Africa	73
2.2 Bucolicum carmen	77
IV. Italienische Dichtungen	81
1. Trionfi	81
2. Canzoniere	86
V. Aspekte der Forschung	97
1. Lateinisch-Italienisch	97
2. Imitatio oder Originalität	99
3. An der Schwelle der Zeiten	100
VI. Rezeption	103
1. Das lateinische Werk	104
1.1 Ausgangspunkt Italien	104
1.2 Der lateinische Petrarca in Deutschland	106
2. Die italienische Dichtung	112
2.1 Die Trionfi	113
2.2 Das Kunstlied	116
2.3 Petrarkismus-Definition	118
2.4 Petrarkismus: historischer Abriß	125
a. Petrarkismus in Renaissance und Barock	125
b. Petrarca-Rezeption und Petrarkismus im Zeitalter der Romantik	135
VII. Forschungsaufgaben	144
Bibliographie	147
Register	163
Angaben zum Autor	169